ges Instrument für die Erhaltung des Friedens und der Sicherheit in der Welt, aus.

Erich Honecker und Todor Shiwkow bekräftigten die feste Entschlossenheit ihrer Länder, alle Anstrengungen für die Schaffung eines umfassenden Systems der internationalen Sicherheit zu unternehmen. Sie unterstrichen, daß die Errichtung eines solchen Systems, das politische, militärische, ökonomische und humanitäre Aspekte umfaßt, zur Schaffung einer für die europäischen Völker sowie für die Völker des ganzen Erdballs sichereren Welt führen würde.

Beide Gesprächspartner hoben die große Bedeutung hervor, die der Festigung der Einheit und Geschlossenheit der Staaten der sozialistischen Gemeinschaft, ihres Verteidigungsbündnisses für die Entwicklung der Zusammenarbeit auf allen Gebieten, für den sozialistischen Aufbau sowie die Gewährleistung eines dauerhaften Friedens und der Sicherheit in Europa und in der Welt zukommt.

Beide Repräsentanten würdigten den bevorstehenden 70. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution, die eine neue Epoche in der Geschichte der Menschheit eingeleitet hat, als ein bedeutsames Jubiläum der gesamten fortschrittlichen Menschheit.

Indem sie auf die historischen revolutionären Leistungen des Sowjetvolkes unter der Führung der Partei Lenins verwiesen, bekräftigten Erich Honecker und Todor Shiwkow die brüderliche Verbundenheit der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Bulgarischen Kommunistischen Partei, der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Bulgarien mit der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken. Sie betonten die gewaltige Bedeutung der Beschlüsse des XXVII. Parteitag der KPdSU, des Programms über die Umgestaltung des gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Lebens in der UdSSR, das einen bedeutsamen Beitrag zur Theorie und Praxis des Sozialismus darstellt.

Beide Seiten sprachen sich für die Entwicklung und Vertiefung der Beziehungen zu allen sozialistischen Staaten im Interesse des Sozialismus und des Zusammenwirkens für Frieden und sozialen Fortschritt aus.

Die Gespräche verliefen in einer freundschaftlichen Atmosphäre, im Geiste vollen, gegenseitigen Einvernehmens, des Vertrauens und der Einmütigkeit in allen behandelten Fragen. Sie waren ein neuer Ausdruck der sich ständig entwickelnden Beziehungen der Freundschaft und der Zusammenarbeit zwischen beiden Parteien, Staaten und Völkern.

Der Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzende des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Erich Honecker, lud eine Partei- und Staatsdelegation der Volksrepublik Bulgarien unter Leitung des Generalsekretärs des Zentralkomitees der Bul-